ECONSTOR
Make Your Publications Visible.

A Service of

ZBW Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Leibniz Information Centre for Economics

DIW Berlin / SOEP (Ed.)

Research Report

SOEP-FiD - "Familien in Deutschland" 2012: Elternfragebogen 2 "Für alle Kinder des Jahrgangs 2010" (mit Verweis auf Variablen)

SOEP Survey Papers, No. 390

Provided in Cooperation with:
German Institute for Economic Research (DIW Berlin)

Suggested Citation: DIW Berlin / SOEP (Ed.) (2017) : SOEP-FiD - "Familien in Deutschland" 2012: Elternfragebogen 2 "Für alle Kinder des Jahrgangs 2010" (mit Verweis auf Variablen), SOEP Survey Papers, No. 390, Deutsches Institut für Wirtschaftsforschung (DIW), Berlin

This Version is available at:
https://hdl.handle.net/10419/152287

Standard-Nutzungsbedingungen:

Die Dokumente auf EconStor dürfen zu eigenen wissenschaftlichen Zwecken und zum Privatgebrauch gespeichert und kopiert werden.

Sie dürfen die Dokumente nicht für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, öffentlich zugänglich machen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Sofern die Verfasser die Dokumente unter Open-Content-Lizenzen (insbesondere CC-Lizenzen) zur Verfügung gestellt haben sollten, gelten abweichend von diesen Nutzungsbedingungen die in der dort genannten Lizenz gewährten Nutzungsrechte.

Terms of use:

Documents in EconStor may be saved and copied for your personal and scholarly purposes.

You are not to copy documents for public or commercial purposes, to exhibit the documents publicly, to make them publicly available on the internet, or to distribute or otherwise use the documents in public.

If the documents have been made available under an Open Content Licence (especially Creative Commons Licences), you may exercise further usage rights as specified in the indicated licence.

http://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/

WWW.ECONSTOR.EU

Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft

SOEP The German Socio-Economic Panel study

390

SOEP Survey Papers

Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)

SOEP – The German Socio-Economic Panel study at DIW Berlin 2017

SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland' 2012: Elternfragebogen 2 „Für alle Kinder des Jahrgangs 2010" (mit Verweis auf Variablen)

FiD Group

DIW SOEP

Running since 1984, the German Socio-Economic Panel study (SOEP) is a wide-ranging representative longitudinal study of private households, located at the German Institute for Economic Research, DIW Berlin.

The aim of the SOEP Survey Papers Series is to thoroughly document the survey's data collection and data processing. The SOEP Survey Papers is comprised of the following series:
Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente)
Series B – Survey Reports (Methodenberichte)
Series C – Data Documentation (Datendokumentationen)
Series D – Variable Descriptions and Coding
Series E – SOEPmonitors
Series F – SOEP Newsletters
Series G – General Issues and Teaching Materials
The SOEP Survey Papers are available at http://www.diw.de/soepsurveypapers

Editors:
Dr. Jan Goebel, DIW Berlin
Prof. Dr. Martin Kroh, DIW Berlin and Humboldt Universität Berlin
Prof. Dr. Carsten Schröder, DIW Berlin and Freie Universität Berlin
Prof. Dr. Jürgen Schupp, DIW Berlin and Freie Universität Berlin

Please cite this paper as follows:
FiD Group, 2017. SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland' 2012: Elternfragebogen 2 „Für alle Kinder des Jahrgangs 2010" (mit Verweis auf Variablen). SOEP Survey Papers 390: Series A – Survey Instruments (Erhebungsinstrumente). Berlin: DIW Berlin/SOEP

This work is licensed under a Creative Commons Attribution-ShareAlike 4.0 International License.
© 2017 by SOEP
ISSN: 2193-5580 (online)
DIW Berlin
German Socio-Economic Panel (SOEP)
Mohrenstr. 58
10117 Berlin
Germany
soeppapers@diw.de

SOEP-FiD – ‚Familien in Deutschland' 2012: Elternfragebogen 2 „Für alle Kinder des Jahrgangs 2010" (mit Verweis auf Variablen)

FiD Group

2017

Lesehilfe

Diese Darstellung des Erhebungsinstruments enthält die gleichen Informationen, wie das Portal paneldata.org.

Neben *Fragenummer*, *Fragetext*, *Interviewerанweisung* und *Antwortoptionen* finden sich hier in grün auch der Name des *Datensatzes* und der *Variablen* mit *Label*, in dem Informationen aus dieser Frage vorhanden sind. Sind mehrere Zeilen untereinander vorhanden, werden durch die Befragung mehrere Variablen angelegt und/oder existieren Informationen zu dieser Frage in mehreren Datensätzen.
Die *Filterführung* wird in blau dargestellt. Hierzu steht vor jeder Variable ein Identifikator (der i.d.R. die Fragenummer enthält, hier gelb markiert), auf den zurückgegriffen wird, wenn die Variable bei Filtern in darauf folgenden Fragen verwendet wird. Solche Filter stehen als Eingangsfilter meistens am Beginn einer Frage.
Nicht in dieser Lesehilfe sind folgende Ausnahmefälle abgebildet: Wenn der Eingangsfilter nur eine von mehreren Variablen in der Frage betrifft, stehen der Filter auch in blau hinter einer Variable. Hinter einer Variable steht auch eine goto-Anweisung (Ausgangsfilter) in der Form 2 @ Q73. Hier soll dann zur Frage 73 gesprungen werden, wenn die Variable den Wert 2 annimmt.

Über diesen Fragebogen

Dieser Fragebogen gehört zur BMFSFJ-geförderten Studie Familien in Deutschland (FiD). Die FiD-Daten stehen in Version 4.0 zur Verfügung. Hierzu gehören in diesem Dokument Datensätze, deren Name mit „f12" beginnt. Seit v31 wurden diese Informationen auch vollständig in „SOEP Core" integriert. Dort sind die Informationen in Datensätzen zu finden, deren Namen mit „bc" beginnt.

0 Familien in Deutschland

Befragung 2012
Elternfragebogen 2: „Für alle Kinder des Jahrgangs 2010“
Im Alter von 1 oder 2 Jahren fängt ein Kind an, seine Umwelt zu begreifen und sammelt wichtige Erfahrungen. Die Wissenschaft interessiert sich sehr für diese Entwicklungsphase des beginnenden eigenständigen Handelns. Dieser Fragebogen richtet sich an Mütter von Kindern, die im Jahr 2010 geboren sind. Alleinerziehende Väter bzw. Väter, die die Hauptbetreuungsperson des Kindes sind, bitten wir ebenfalls uns das Interview zu gewähren. Unsere Fragen beziehen sich auf Ihre persönlichen Erfahrungen und die Entwicklung des Kindes. Ihre Mitarbeit ist freiwillig. Wir bitten Sie aber herzlich, unserem Mitarbeiter die Fragen zu beantworten oder den Fragebogen sorgfältig selbst auszufüllen.
Bitte vor Übergabe unbedingt eintragen lt. Adressenprotokoll:

Nr. des Haushalts:
Vorname der Mutter/des Vaters:
Bitte in Druckbuchstaben

Person Nr.:

0:pnr f12eltern2 persnr Personennummer

1 Wie heißt das Kind?

Vorname des Kindes:
Bitte in Druckbuchstaben

Person Nr.:

1:e2pnr f12eltern2 f12e2pnr Laufende Personennummer des Kindes

2 In welchem Jahr und Monat wurde das Kind geboren?

2010 1

2:e2gebj f12eltern2 f12e202a Geburtsjahr des Kindes

Monat:

2:e2gebm f12eltern2 f12e202b Geburtsmonat des Kindes

3 Um Ihr wievieltes Kind handelt es sich bei diesem Kind?

Es ist das ... Kind.

3:e2anz f12eltern2 f12e203 Wievieltes Kind

4 Handelt es sich um Ihr leibliches Kind?

Ja 1
Nein 2

4;e2leib f12eltern2 f12e204 Leibliches Kind

5 Auch wenn es schon etwas länger her ist, denken Sie einmal an den gesamten Zeitraum seit der Geburt des Kindes bis jetzt: Inwieweit stimmen Sie heute den folgenden Aussagen zu?

	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme gar nicht zu
Meine Lebensumstände haben sich sehr stark verändert	1	2	3	4
Das Aufziehen des Kindes bereitet mir Glück und Freude	1	2	3	4
Ich bin oft am Ende meiner Kräfte	1	2	3	4
Meine Rolle als Mutter/Vater ist für mich sehr befriedigend	1	2	3	4
Ich fühle mich den neuen Aufgaben und Anforderungen oft nicht gewachsen	1	2	3	4
Ich lerne über das Kind auch andere Menschen kennen und knüpfe neue Kontakte	1	2	3	4
Ich leide darunter, auf meine Rolle als Mutter/Vater eingeschränkt zu sein	1	2	3	4
Dem Kind viel Zärtlichkeit zu geben ist mir sehr wichtig	1	2	3	4

5:e2ver1	f12eltern2	f12e205a	Lebensumstaende haben sich stark veraendert
5:e2ver2	f12eltern2	f12e205b	Aufziehen des Kindes bereitet mir Glueck und Freude
5:e2ver3	f12eltern2	f12e205c	Bin oft am Ende meiner Kraefte
5:e2ver4	f12eltern2	f12e205d	Meine Rolle als Mutter/Vater ist sehr befriedigend
5:e2ver5	f12eltern2	f12e205e	Aufgaben und Anforderungen oft nicht gewachsen
5:e2ver6	f12eltern2	f12e205f	Lerne ueber Kind andere Menschen, knuepfe neue Kontakte
5:e2ver7	f12eltern2	f12e205g	Leide darunter auf Mutter/Vater-Rolle eingeschraenkt zu sein
5:e2ver8	f12eltern2	f12e205h	Dem Kind Zaertlichkeit zu geben ist mir wichtig

intro6

Sollten Sie die folgenden 6 Fragen zur Schwangerschaft, Geburt und den ersten Lebensmonaten für dieses Kind bereits im letzten Jahr beantwortet haben, so bitten wir Sie, mit Frage 12 fortzufahren. Falls sie es nicht mehr wissen sollten, bitten wir Sie, uns diese wichtigen Fragen zu beantworten. Danke!

6 War die Schwangerschaft eher ungeplant oder eher geplant?

Eher ungeplant 1
Eher geplant 2
Erfolgte mit medizinischer Unterstützung (Hormonbehandlung, IVF) 3

6;e2plan f12eltern2 f12e206 Geplante oder ungeplante Schwangerschaft

7 An welchem Ort fand die Entbindung statt?

Zu Hause 1
Im Krankenhaus 2
Sonstiges 3

7;e2ent f12eltern2 f12e207a Ort der Entbindung

[Im Krankenhaus bzw. Sonstiges] War es eine Entbindung mit Kaiserschnitt?

Ja 1
Nein 2

7:e2ent1 f12eltern2 f12e207b Entbindung mit Kaiserschnitt 7;e2ent=2 | 3

8 In der wievielten Schwangerschaftswoche wurde das Kind geboren?

In der ... Woche

8:e2woch f12eltern2 f12e208 Schwangerschaftswoche bei Geburt

9 Wie groß und schwer war das Kind zum Zeitpunkt der Geburt?

Körpergröße in cm
Kopfumfang in cm
Geburtsgewicht in Gramm

9:e2gr f12eltern2 f12e209a Koerpergroesse in cm bei Geburt
9:e2kop f12eltern2 f12e209b Kopfumfang in cm bei Geburt
9:e2gramm f12eltern2 f12e209c Gewicht in Gramm bei Geburt

10 Wie oft haben Sie in den ersten drei Monaten nach der Geburt wegen gesundheitlicher Probleme des Kindes ärztliche Hilfe in Anspruch genommen?

Falls Sie es nicht mehr genau wissen, schätzen Sie bitte!

... mal

10:e2arz2 f12eltern2 f12e210a Anzahl aerztl. Hilfe erste 3 Monate

Gar nicht 1

10:e2arz3 f12eltern2 f12e210b Keine aerztl. Hilfe erste 3 Monate

11 Gab es bei dem Kind in den ersten drei Monaten nach der Geburt ernste gesundheitliche Probleme, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?

Ja 1
Nein 2

11;e2ges1 f12eltern2 f12e211a Krankenhaus erste 3 Monate

[Ja] und zwar: ... Tage

11:e2ges2 f12eltern2 f12e211b Anzahl Tage Krankenhaus 11;e2ges1=1

12 Wurde das Kind gestillt, und wenn ja, wie lange?

Wurde nur in den ersten vier Wochen gestillt 1
Wird noch gestillt 2
Nein, wurde nicht gestillt 3

12;e2stil1 f12eltern2 f12e212a Kind gestillt

Wurde länger gestillt [als vier Wochen], und zwar: ... Monate

12:e2stil2 f12eltern2 f12e212b Monate Kind gestillt

13 Wurden bei Ihrem Kind bei der letzten, einer früheren "U"- Untersuchung oder anderen Untersuchung Anhaltspunkte für Verzögerungen, Störungen oder Behinderungen festgestellt?

Ja, bei einer "U"- Untersuchung 1
Ja, bei einer anderen Untersuchung 2
Nein 3

13;e2stor f12eltern2 f12e213a Stoerung oder Behinderung festgestellt

[Ja, bei einer "U" – Untersuchung:] und zwar erstmals bei: U ...

13:e2storu f12eltern2 f12e213b Erstmals bei Untersuchung U 13;e2stor=1

14 Welche war die letzte der sogenannten "U"- Untersuchungen die bei dem Kind durchgeführt wurde?

U ...

14:e2unt f12eltern2 f12e214a Letzte durchgefuehrte U-Untersuchung

Es wurde keine dieser Untersuchungen durchgeführt 1

14:e2untno f12eltern2 f12e214b Keine U-Untersuchung

intro15 Ihr Kind heute.

15 Wie sind gegenwärtig Größe und Gewicht des Kindes?

Körpergröße in cm
Gewicht in Kilogramm

15:e2grakt f12eltern2 f12e215a Groesse des Kindes in cm
15:e2kg f12eltern2 f12e215b Gewicht des Kindes in Kilo

16 Gab es bei dem Kind in den letzten 12 Monaten gesundheitliche Probleme, die einen Krankenhausaufenthalt notwendig machten?

Ja 1
Nein 2

16;e2ges3 f12eltern2 f12e216a Krankenhausaufenthalt letzte 12 Monate

[Ja] und zwar: ... Tage

16:e2ges4 f12eltern2 f12e216b Anzahl Tage im KH letzte 12 Monate 16;e2ges3=1

17 Mussten Sie in den letzten 3 Monaten wegen gesundheitlicher Probleme des Kindes einen Arzt aufsuchen oder rufen?

Ja 1
Nein 2

17;e2arz1 f12eltern2 f12e217a Aerztliche Hilfe letzte 3 Monate

[Ja] und zwar: ... mal

17:e2arz2a f12eltern2 f12e217b Anzahl aerztl. Hilfe i. d. letzten 3 Monaten 17;e2arz1=1

18 Ist von einem Arzt bei dem Kind einmal eine der folgenden Erkrankungen oder Störungen festgestellt worden?

Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Asthma	1
Chronische Bronchitis	1
Spastische/akute Bronchitis	1
Pseudokrupp/Kruppsyndrom	1
Mittelohrentzündung	1
Heuschnupfen	1
Neurodermitis	1
Fehlsichtigkeit (z. B. Schielen)	1
Schwerhörigkeit	1
Ernährungsstörungen	1
Störungen der Motorik, des Bewegungsapparates	1
Sonstige Störungen/Behinderungen	1

18:e2stor01 f12eltern2 f12e218a Stoerung/Erkrankung: Asthma
18:e2stor02 f12eltern2 f12e218b Stoerung/Erkrankung: Chron. Bronchitis
18:e2stor03 f12eltern2 f12e218c Stoerung/Erkrankung: Akute Bronchitis
18:e2stor04 f12eltern2 f12e218d Stoerung/Erkrankung: Kruppsyndrom
18:e2stor05 f12eltern2 f12e218e Stoerung/Erkrankung: Mittelohrentzuend.
18:e2stor06 f12eltern2 f12e218f Stoerung/Erkrankung: Heuschnupfen
18:e2stor07 f12eltern2 f12e218g Stoerung/Erkrankung: Neurodermitis
18:e2stor08 f12eltern2 f12e218h Stoerung/Erkrankung: Fehlsichtigkeit
18:e2stor09 f12eltern2 f12e218i Stoerung/Erkrankung: Schwerhoerigkeit
18:e2stor10 f12eltern2 f12e218j Stoerung/Erkrankung: Ernaehrungsstoerung
18:e2stor11 f12eltern2 f12e218k Stoerung/Erkrankung: Stoerung d. Motorik
18:e2stor12 f12eltern2 f12e218l Stoerung/Erkrankung: Sonst. Stoerungen

[Sonstige Störungen/Behinderungen:] und zwar:

Nein, nichts davon 1

18:e2stor14 f12eltern2 f12e218m Stoerung/Erkrankung Nein, nichts davon

19 Wie würden Sie das Kind im Vergleich zu anderen Kindern gleichen Alters beurteilen?

Je weiter links Sie Ihr Kreuz machen, um so mehr trifft die linke Eigenschaft zu, je weiter rechts Sie Ihr Kreuz machen, um so mehr trifft die rechte Eigenschaft zu!

Mein Kind ...

1 ist eher schüchtern	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11 ist eher kontaktfreudig	11

19:e2vergl1 f12eltern2 f12e219a Kind eher schuechtern/kontaktfreudig

Mein Kind ...

1 ist eher konzentriert	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11 ist eher leicht ablenkbar	11

19:e2vergl2 f12eltern2 f12e219b Kind eher konzentriert/leicht ablenkbar

Mein Kind ...

1 ist eher trotzig	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11 ist eher folgsam	11

19:e2vergl3 f12eltern2 f12e219c Kind eher trotzig/folgsam

Mein Kind ...

1 begreift eher schnell	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10	10
11 braucht mehr Zeit	11

19:e2vergl4 f12eltern2 f12e219d Kind begreift eher schnell/braucht mehr Zeit

20 Lebt der leibliche Vater und die leibliche Mutter des Kindes hier im Haushalt?

Nein	2
Ja	1

20;e2vat f12eltern2 f12e220 Leibliche/r Mutter/Vater in HH 1 @ 24

20;e2vat=2

21 Wie häufig sehen sich das Kind und sein Vater/seine Mutter?

Täglich	1
Jede Woche	2
14-tägig	3
Jeden Monat	4
Seltener	5
Nie	6

21;e2vat1 f12eltern2 f12e221 Wie haeufig sehen sich Mutter/Vater und Kind 6 @ 23

22 Wie lange dauert typischerweise solch ein Treffen zwischen dem Kind und dem leiblichen Vater/der leiblichen Mutter?

Bitte geben Sie die Dauer der Treffen in ganzen Tagen oder in Stunden an!

... Tage

oder ... Stunden

22:e2vat2 f12eltern2 f12e222a Treffen Vater-Kind Laenge in Tagen
22:e2vat3 f12eltern2 f12e222b Treffen Vater-Kind Laenge in Stunden

23 Wie eng ist die Beziehung zwischen Ihnen und dem leiblichen Vater/der leiblichen Mutter des Kindes?

Sehr eng	1
Eng	2
Mittel	3
Nur flüchtig	4
Überhaupt keine Beziehung	5

23;e2vat4 f12eltern2 f12e223 Beziehung zu leiblicher/m Mutter/Vater

24 Wird das Kind bereits regelmäßig oder zeitweise in einer Kinderkrippe, Kindertageseinrichtung oder durch eine Tagesmutter/Tagespflege betreut?

Ja 1
Nein 2

24;e2ein01 f12eltern2 f12e224a Kinderbetreuung 2 @ 30

[Ja] und zwar:

Regelmäßig in einer Kindertageseinrichtung oder einer Kinderkrippe 1
Zeitweise in einer Kindertageseinrichtung oder einer Kinderkrippe 2
Regelmäßig durch eine Tagesmutter/Tagespflege 3
Zeitweise durch eine Tagesmutter/Tagespflege 4

24:e2ein02 f12eltern2 f12e224b Art der Kinderbetreuung 24;e2ein01=1

25 Wurde das Kind schon immer durch dieselbe Einrichtung bzw. Tagesmutter /Tagespflege betreut?

Nein 2
Ja 1

25;e2eina f12eltern2 f12e225 Immer die gleiche Kinderbetreuungseinrichtung 1 @ 27

25;e2eina=2

26 Wie viele Wechsel der Einrichtung bzw. der Tagesmutter/Tagespflege gab es?

... Wechsel

26:e2einb f12eltern2 f12e226 Anzahl der Wechsel der Kinderbetreuungseinrichtungen

27 Wann haben Sie das Kind zum ersten Mal in eine Kinderkrippe, Kindertageseinrichtung oder zu einer Tagesmutter/Tagespflege gegeben?

Monat
Jahr

27:e2einc f12eltern2 f12e227a Beginn der Kinderbetreuung Monat
27:e2eind f12eltern2 f12e227b Beginn der Kinderbetreuung Jahr

28 Wie wichtig waren folgende Gründe für die Betreuung?

	Ganz und gar unwichtig	Eher unwichtig	Eher wichtig	Äußerst wichtig
Ich habe eine Erwerbstätigkeit aufgenommen bzw. wieder aufgenommen	1	2	3	4
Ich habe meine Erwerbstätigkeit ausgeweitet	1	2	3	4
Ich habe eine berufliche Ausbildung, Weiterbildung oder ein Studium aufgenommen bzw. fortgesetzt	1	2	3	4
Ich erhoffte mir einen positiven Einfluss auf die Entwicklung des Kindes	1	2	3	4
Ich wollte mehr Zeit für kulturelle, politische oder sportliche Aktivitäten oder mehr Freizeit haben	1	2	3	4
Andere Gründe	1	2	3	4

28:e2ein03 f12eltern2 f12e228a Gruende: Erwerbstaetigkeit aufgenommen
28:e2ein04 f12eltern2 f12e228b Gruende: Erwerbstaetigkeit ausgeweitet
28:e2ein05 f12eltern2 f12e228c Gruende: Ausbildung/Studium begonnen/fortgesetzt
28:e2ein06 f12eltern2 f12e228d Gruende: Positiver Einfluss auf Entwicklung des Kindes
28:e2ein07 f12eltern2 f12e228e Gruende: Wollte mehr Zeit haben
28:e2ein08 f12eltern2 f12e228f Gruende: Andere Gruende

[Andere Gründe] und zwar:

29 Wie zufrieden sind Sie mit den folgenden Merkmalen der Betreuung in der Kindertageseinrichtung/ im Kindergarten oder bei der Tagesmutter/Tagespflege?

Bitte verwenden Sie Werte von 0 für „ganz und gar unzufrieden" bis 10 „ganz und gar zufrieden" und stufen Sie Ihre Einschätzung mit den Werten dazwischen ab.

Wie zufrieden sind Sie in Bezug auf ...

	0 ganz und gar unzu-frie-den	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 ganz und gar zufrie-den
die Größe der Gruppe	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die Anzahl von Betreuungspersonen in der Gruppe	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die Öffnungszeiten	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die anfallenden Kosten	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Aktivitäten und Lernangebote für die Kinder	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
den flexiblen Umgang mit unvorhergesehenen Situationen	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
die Möglichkeiten der Elternbeteiligung	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
den Umgang der Erzieher/-innen mit dem Kind	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
den Kontakt der Erzieher/-innen mit den Eltern	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

29:e2zuf01	f12eltern2	f12e229a	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Gruppengroesse	
29:e2zuf02	f12eltern2	f12e229b	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Betreuerzahl	
29:e2zuf03	f12eltern2	f12e229c	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Oeffnungszeiten	
29:e2zuf04	f12eltern2	f12e229d	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Kosten	
29:e2zuf05	f12eltern2	f12e229e	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Aktivitaeten und Lernangebote	
29:e2zuf06	f12eltern2	f12e229f	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Flexibilitaet	
29:e2zuf07	f12eltern2	f12e229g	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Elternbeteiligung	
29:e2zuf08	f12eltern2	f12e229h	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Umgang der Erzieher	
29:e2zuf09	f12eltern2	f12e229i	Zufriedenheit Kinderbetreuung: Kontakt zu Erziehern	0:10 @ 32

30 Es gibt verschiedene Gründe, warum Eltern ihre Kinder ausschließlich zu Hause und nicht in einer Einrichtung oder durch eine Tagesmutter/Tagespflege betreuen lassen. Welche der folgenden Gründe treffen auf Sie zu?

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Weil ich das Kind noch für zu jung halte	1	2	3	4
Weil ich das Kind selber erziehen möchte	1	2	3	4
Weil ich sowieso zu Hause bin und die Betreuung übernehmen kann	1	2	3	4
Wegen der zu hohen Kosten	1	2	3	4
Weil ich für das Kind keinen Platz bekommen hab	1	2	3	4
Weil die Entfernung zu groß ist	1	2	3	4
Weil die Öffnungszeiten für mich nicht passen	1	2	3	4
Weil es zu aufwendig ist, das Kind jeden Tag hinzubringen und abzuholen	1	2	3	4
Weil das Kind eine chronische Krankheit oder Behinderung hat	1	2	3	4
Weil das Kind möglichst viel Zeit mit den Geschwistern verbringen soll	1	2	3	4

30:e2ein11	f12eltern2	f12e230a	Grund keine Kinderbetreuung: zu jung
30:e2ein12	f12eltern2	f12e230b	Grund keine Kinderbetreuung: selbst erziehen
30:e2ein13	f12eltern2	f12e230c	Grund keine Kinderbetreuung: sowieso zu Hause
30:e2ein14	f12eltern2	f12e230d	Grund keine Kinderbetreuung: zu hohe Kosten
30:e2ein15	f12eltern2	f12e230e	Grund keine Kinderbetreuung: keinen Platz bekommen
30:e2ein16	f12eltern2	f12e230f	Grund keine Kinderbetreuung: Entfernung zu gross
30:e2ein17	f12eltern2	f12e230g	Grund keine Kinderbetreuung: keine passenden Oeffnungszeiten
30:e2ein24	f12eltern2	f12e230h	Grund keine Kinderbetreuung: bringen/abholen zu aufwendig
30:e2ein19	f12eltern2	f12e230i	Grund keine Kinderbetreuung: Kind krank/behindert
30:e2ein20	f12eltern2	f12e230j	Grund k.Kinderbetr: Kind soll Zeit mit Geschwistern verbringen

31 Sind Sie schon in Bezug auf eine zukünftige Betreuung des Kindes aktiv geworden?
Bitte alles Zutreffende ankreuzen!

Ja, stehe bereits auf der Warteliste einer Kindertagesstätte/Kinderkrippe, eines Kindergartens 1
Ja, habe Kontakt zu Tagesmüttern/Tagespflege aufgenommen 1
Ja, habe Kontakt mit dem Jugendamt/einer amtlichen Stelle aufgenommen 1
Ja, sonstige Aktivität 1
Nein, suche zwar noch nicht, habe mir aber schon konkrete Gedanken dazu gemacht 1
Nein, das lasse ich einfach auf mich zukommen 1
Nein, ich möchte mein Kind generell nicht von Einrichtungen oder Personen außerhalb der Familie betreuen lassen 1

31:e2bet01	f12eltern2	f12e231a	Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr. Kindertagesstaette,-garten
31:e2bet02	f12eltern2	f12e231b	Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr. Tagesmutter,-pflege
31:e2bet03	f12eltern2	f12e231c	Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr. Jugendamt /amtliche Stelle
31:e2bet04	f12eltern2	f12e231d	Aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr. Sonstige Aktivitaet
31:e2bet05	f12eltern2	f12e231e	Nicht aktiv bei zukuenftiger Kinderbetr.: aber konkrete Gedanken
31:e2bet06	f12eltern2	f12e231f	Nicht aktiv bei zukuenft.Kinderbetr.: auf sich zukommen lassen
31:e2bet07	f12eltern2	f12e231g	Nicht aktiv bei zukuenft.Kinderbetr.: generell keine Betreuung

32 Wenn Sie einmal an eine normale Woche denken: Gibt es außer Ihnen andere Personen oder Einrichtungen, die die Betreuung des Kindes zeitweise übernehmen? Wenn ja, welche Personen bzw. Einrichtungen sind das und wie viele Stunden pro Woche übernehmen sie die Betreuung?

(Ehe-)Partner/in

Ja 1

32:e1sit1	f12eltern2	f12e232a1	Betreuung durch (Ehe-)Partner	
... Stunden pro Woche				
32:e1std1	f12eltern2	f12e232a2	Betreuung durch (Ehe-)Partner (h/woche)	32:e1sit1=1

Vater/Mutter des Kindes (falls nicht im Haushalt)

Ja 1

32:e1sit2	f12eltern2	f12e232b1	Betr. d. Vater/Mutter des Kindes n.i. HH	
... Stunden pro Woche				
32:e1std2	f12eltern2	f12e232b2	Betr. d. Vater/Mutter des Kindes n.i. HH (h/woche)	32:e1sit2=1

Großeltern des Kindes

Ja 1

32:e1sit3	f12eltern2	f12e232c1	Betreuung durch Grosseltern des Kindes	
... Stunden pro Woche				
32:e1std3	f12eltern2	f12e232c2	Betreuung Grosseltern des Kindes (h/woche)	32:e1sit3=1

Ältere Geschwister des Kindes

Ja 1

32:e1sit4	f12eltern2	f12e232d1	Betreuung durch aeltere Geschwister des Kindes	
... Stunden pro Woche				

32:e1std4 f12eltern2 f12e232d2 Betreug.d.aeltere Geschwister d.Kindes (h/woche) 32:e1sit4=1

Andere Verwandte

Ja 1

32:e1sit5 f12eltern2 f12e232e1 Betreuung durch andere Verwandte

... Stunden pro Woche

32:e1std5 f12eltern2 f12e232e2 Betreuung durch andere Verwandte (h/woche) 32:e1sit5=1

Tagesmutter/Tagespflege (außer Haus)

Ja 1

32:e1sit6 f12eltern2 f12e232f1 Betreuung durch Tagesmutter (ausser Haus)

... Stunden pro Woche

32:e1std6 f12eltern2 f12e232f2 Betreuung Tagesmutter (ausser Haus) (h/woche) 32:e1sit6=1

Kinderfrau (in Ihrem Haushalt)

Ja 1

32:e1sit7 f12eltern2 f12e232g1 Betreuung durch Kinderfrau (im HH)

... Stunden pro Woche

32:e1std7 f12eltern2 f12e232g2 Betreuung durch Kinderfrau (im HH) (h/woche) 32:e1sit7=1

Kindertageseinrichtung/Krippe

Ja 1

32:e1sit8 f12eltern2 f12e232h1 Betreuung durch Krippe,Kindergarten,Kita

... Stunden pro Woche

32:e1std8 f12eltern2 f12e232h2 Betreuung Krippe,Kindergarten,Kita (h/woche) 32:e1sit8=1

Andere (z. B. Babysitter, Nachbarn)

Ja 1

32:e1sit9 f12eltern2 f12e232i1 Betreuung durch andere

... Stunden pro Woche

32:e1std9 f12eltern2 f12e232i2 Betreuung durch andere(h/woche) 32:e1sit9=1

Nein, keine Person oder Einrichtung: Ja 1

32:e2sitno f12eltern2 f12e232j1 Betreuung nur selbst, keine andere Person

33 Wie zufrieden sind Sie mit der Betreuungssituation des Kindes insgesamt?

Antworten Sie bitte wieder anhand der folgenden Skala, bei der "0" ganz und gar unzufrieden, "10" ganz und gar zufrieden bedeutet.

0 ganz und gar unzufrieden	0
1	1
2	2
3	3
4	4
5	5
6	6
7	7
8	8
9	9
10 ganz und gar zufrieden	10

33;e2betzu f12eltern2 f12e233 Zufriedenheit Betreuungssituation

34 Wie oft haben Sie oder Ihr/e Partner/in in den letzten 14 Tagen gemeinsam mit dem Kind folgende Aktivitäten ausgeführt?

	Täglich	Mehrmals die Woche	Mindestens einmal die Woche	Gar nicht
(Vor-)Singen von Kinderliedern	1	2	3	4
Spaziergänge an der frischen Luft	1	2	3	4
Malen	1	2	3	4
[Geschichten vorlesen oder erzählen] in deutscher Sprache	1	2	3	4
[Geschichten vorlesen oder erzählen] in anderer Sprache	1	2	3	4
Bilderbücher anschauen	1	2	3	4
Auf den Spielplatz gehen	1	2	3	4
Besuch bei anderen Familien mit Kindern	1	2	3	4
Mit dem Kind einkaufen gehen	1	2	3	4
Zusammen Fernsehen/Video/DVD ansehen	1	2	3	4

34:e2ak01	f12eltern2	f12e234a	Haeufigkeit(Vor-)Singen Kinderlieder letzte 14 Tage
34:e2ak02	f12eltern2	f12e234b	Haeufigkeit Spaziergaenge an frischer Luft letzte 14 Tage
34:e2ak03	f12eltern2	f12e234c	Haeufigkeit Malen/Basteln letzte 14 Tage
34:e2ak11	f12eltern2	f12e234d	Hfgkt Geschichten vorlesen/erzaehlen (deutsch) letzte 14 Tage
34:e2ak12	f12eltern2	f12e234e	Hfgkt Geschichten vorlesen/erzaehlen (n.deutsch) letzte 14 Tage
34:e2ak05	f12eltern2	f12e234f	Haeufigkeit Bilderbuecher anschauen letzte 14 Tage
34:e2ak06	f12eltern2	f12e234g	Haeufigkeit zum Spielplatz gehen letzte 14 Tage
34:e2ak07	f12eltern2	f12e234h	Haeufigkeit Besuch bei anderen Familien letzte 14 Tage
34:e2ak08	f12eltern2	f12e234i	Haeufigkeit einkaufen gehen letzte 14 Tage
34:e2ak09	f12eltern2	f12e234j	Haeufigkeit zusammen TV/Video/DVD anschauen letzte 14 Tage

35 Kleine Kinder verhalten sich unterschiedlich und beherrschen in verschiedenartiger Weise Fertigkeiten. Wir möchten von Ihnen gerne wissen, wie das bei diesem Kind ist und was es üblicherweise tut. Es gibt keine falschen oder richtigen Antworten. Die „beste" Antwort ist immer die, die das Kind am besten beschreibt.

Sprechen:

	tut es	tut es teilweise	tut es nicht
Folgt Anweisungen mit zwei Handlungen oder mit einer Handlung und zwei Objekten (z. B. „Bring mir die Stifte und das Papier", „Setz dich hin und iss dein Mittagessen")	1	2	3
Hört in der Regel einer Geschichte mindestens 5 Minuten aufmerksam zu	1	2	3
Zeigt auf mindestens 5 kleinere Körperteile, wenn es dazu aufgefordert wird (z. B. Finger, Ellbogen, Zähne, Zehen)	1	2	3
Zeigt auf alltägliche Objekte in einem Buch oder einer Zeitschrift, wenn diese genannt werden (z. B. Hund, Auto, Tasse, Schlüssel)	1	2	3
Antwortet mit Wörtern oder versucht dies zumindest, wenn ihm eine Frage gestellt wird	1	2	3
Nennt mindestens 10 Objekte	1	2	3
Benutzt einfache Wörter, um Dinge zu beschreiben (z. B. dreckig, schön, groß, laut)	1	2	3

35:e2spr08	f12eltern2	f12e235a1	Kind folgt Anweisungen mit 2 Handlungen bzw. 2 Objekten
35:e2spr05	f12eltern2	f12e235a2	Kind hoert Geschichten mind. 5 Minuten aufmerksam zu
35:e2spr09	f12eltern2	f12e235a3	Kind zeigt auf mind. 5 kleinere Koerperteile falls aufgefordert
35:e2spr10	f12eltern2	f12e235a4	Kind zeigt auf alltaegl. Objekte in Buch falls diese genannt
35:e2spr11	f12eltern2	f12e235a5	Kind antwortet auf Frage mit Woertern/versucht es
35:e2spr12	f12eltern2	f12e235a6	Kind nennt mind. 10 Objekte
35:e2spr13	f12eltern2	f12e235a7	Kind beschreibt Dinge mit einfachen Woertern

Alltagsfertigkeiten:

	tut es	tut es teilweise	tut es nicht
Isst selbstständig mit dem Löffel, ohne zu kleckern	1	2	3
Putzt sich selbst die Nase	1	2	3
Benutzt für „großes Geschäft" die Toilette oder das Töpfchen	1	2	3
Zieht Jacken, Pullover oder Hemden, die vorne geöffnet sind, ohne Hilfe aus	1	2	3
Trinkt aus einer Tasse oder einem Glas ohne zu kleckern	1	2	3
Macht Druckknöpfe selbst zu	1	2	3
Wäscht sich das Gesicht selbständig und trocknet sich ab	1	2	3

35:e2all08	f12eltern2	f12e235b1	Kind isst selbstaendig mit Loeffel ohne zu kleckern
35:e2all09	f12eltern2	f12e235b2	Kind putzt sich selbst die Nase
35:e2all10	f12eltern2	f12e235b3	Kind benuetzt fur grosses Geschaeft WC/Toepfchen
35:e2all11	f12eltern2	f12e235b4	Kind zieht offene Jacken, Pullover ohne Hilfe aus

35:e2all12	f12eltern2	f12e235b5	Kind trinkt aus Tasse/Glas ohne zu kleckern
35:e2all13	f12eltern2	f12e235b6	Kind macht Druckknoepfe selbst zu
35:e2all14	f12eltern2	f12e235b7	Kind waescht u. trocknet Gesicht selbststaendig

Bewegung:

	tut es	tut es teilweise	tut es nicht
Läuft Treppen hoch, wobei es die Füße abwechselt (darf sich dabei am Treppengeländer festhalten)	1	2	3
Rennt problemlos ohne hinzufallen	1	2	3
Springt oder hopst mindestens 3 Mal vorwärts	1	2	3
Öffnet Türen mit Türklinke	1	2	3
Malt einfache Formen aus (darf dabei übermalen)	1	2	3
Vervollständigt ein einfaches Puzzle von mindestens zwei Teilen oder Formen	1	2	3
Hält Stifte richtig (nicht mit der Faust), um zu malen	1	2	3

35:e2bew08	f12eltern2	f12e235c1	Kind laeuft Treppen mit abwechselnden Fuessen hoch
35:e2bew09	f12eltern2	f12e235c2	Kind rennt ohne hinzufallen
35:e2bew10	f12eltern2	f12e235c3	Kind springt/hopst mind 3 mal vorwaerts
35:e2bew02	f12eltern2	f12e235c4	Kind oeffnet Tueren mit Klinke
35:e2bew11	f12eltern2	f12e235c5	Kind malt einfache Formen aus
35:e2bew12	f12eltern2	f12e235c6	Kind vervollstaendigt Puzzle von mind. 2 Teilen
35:e2bew13	f12eltern2	f12e235c7	Kind haelt Stifte richtig

Soziale Beziehungen:

	tut es	tut es teilweise	tut es nicht
Spielt mit anderen Kindern, meidet andere Kinder nicht	1	2	3
Zeigt das Bedürfnis, anderen eine Freude zu machen (z. B. teilt etwas zu essen oder ein Spielzeug, versucht zu helfen, sogar wenn es dies noch nicht kann)	1	2	3
Teilt Spielzeug oder andere seiner Sachen, wenn es darum gebeten wird	1	2	3
Wenn der Elternteil oder Erzieher den Raum verlässt, spielt es weiter mit einem anderen Kind, ohne viel zu weinen	1	2	3
Benutzt Haushaltsgegenstände oder andere Objekte für Phantasie-Aktivitäten (z. B. tut so, als ob ein Baustein ein Auto wäre oder eine Kiste ein Haus)	1	2	3
Zeigt Freundschaft suchendes Verhalten gegenüber anderen gleichaltrigen Kindern (z. B. nimmt ein anderes Kind an die Hand)	1	2	3
Erfüllt einfache Bitten von Erwachsenen (z. B. „nimm bitte die Hausschuhe und bring sie der Oma“)	1	2	3

35:e2soz08	f12eltern2	f12e235d1	Kind spielt mit anderen Kindern, meidet diese nicht
35:e2soz09	f12eltern2	f12e235d2	Kind zeigt Beduerfnis, anderen eine Freude zu machen
35:e2soz10	f12eltern2	f12e235d3	Kind teilt Spielzeug/Sachen wenn gebeten
35:e2soz11	f12eltern2	f12e235d4	Kind spielt weiter wenn Eltern/Erzieher gehen ohne zu weinen

35:e2soz12 f12eltern2 f12e235d5 Kind benutzt HH-Gegenstaende fuer Phantasie-Aktivitaeten
35:e2soz13 f12eltern2 f12e235d6 Kind zeigt Freundschaft suchendes Verhalten mit Gleichaltrigen
35:e2soz14 f12eltern2 f12e235d7 Kind erfuellt Bitten von Erwachsenen

36 Wie sehen Sie das Kind heute? Inwieweit treffen die folgenden Aussagen zu?

	Trifft voll zu	Trifft eher zu	Trifft eher nicht zu	Trifft gar nicht zu
Das Kind ist meist fröhlich und zufrieden	1	2	3	4
Das Kind ist leicht erregbar und weint häufig	1	2	3	4
Das Kind ist schwer zu trösten	1	2	3	4
Das Kind ist neugierig und aktiv	1	2	3	4
Das Kind zeigt Mitgefühl, wenn andere traurig sind	1	2	3	4
Die Gesundheit des Kindes macht mir Sorgen	1	2	3	4

36:e2akt1 f12eltern2 f12e236a Kind meist froehlich /zufrieden
36:e2akt2 f12eltern2 f12e236b Kind leicht erregbar/weint haeufig
36:e2akt3 f12eltern2 f12e236c Kind schwer zu troesten
36:e2akt4 f12eltern2 f12e236d Kind neugierig/aktiv
36:e2akt6 f12eltern2 f12e236e Kind zeigt Mitgefuehl, wenn andere traurig sind
36:e2akt7 f12eltern2 f12e236f Gesundheit des Kindes macht Sorgen

37 Sprechen Sie oder andere Haushaltsmitglieder mit dem Kind nur Deutsch oder auch in einer anderen Sprache?

Nur Deutsch 1
Auch in einer anderen Sprache 2
Nur in der anderen Sprache 3

37;e2dt1 f12eltern2 f12e237 Umgangssprache des Kindes

[Auch bzw. nur in der anderen Sprache] und zwar:

38 Sonstige Hinweise:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Listen-Nr.
Lfd. Nr.
Tag
Monat
Abrechnungs-Nummer

38:datt f12eltern2 f12e2tagin Tag des Interviews
38:datm f12eltern2 f12e2monin Monat des Interviews
38:intnr f12eltern2 intid Interviewernummer

Unterschrift des Interviewers